

Büro für Ökologie & Landschaftsplanung Wilhelmusch 11 52223 Stolberg

An
WKM Landschaftsarchitekten
Clarissenstraße 63

40549 Düsseldorf



Fashion House Düsseldorf – Artenschutzprüfung Fledermäuse

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des geplanten Abrisses des Gebäudekomplexes Fashion House Düsseldorf wurde im Jahr 2017 von uns eine Artenschutzprüfung der Stufe 1 erstellt. In Abstimmung mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde wurde insbesondere ein Vertiefungsbedarf für die Artengruppe der Fledermäuse gesehen. Diese könnten im Gebäudekomplex quartieren. Aus diesem Grund wurde vor einem möglichen Abriss im Winterhalbjahr 2019/2020 in der Fledermauszeit 2019 eine Untersuchung der Fledermausuntersuchung durchgeführt. Hierzu erfolgten 4 Detektorbegehungen, womit zum einen das Artenspektrum im Umfeld des Gebäudes ermittelt werden sollte und zum zweiten gegebenenfalls genutzte Quartiere auffindig zu machen waren. Die Begehungen fanden statt am 23.05., 08.07., 08.08. und 03.09.2019.

Am 23.05.2019 fand eine erste Abendbegehung statt. Hierzu wurden die Gebäude umrundet und das Gelände komplett abgelaufen. Dabei wurde auch auf mögliche Ausflüge geachtet. Diese Art der Untersuchung wurde am 08.07.2019 wiederholt. Bei beiden Begehungen wurden ausschließlich Zwergfledermäuse detektiert. Ein Aktivitätsschwerpunkt zeigte sich am Eingang C auf der Ostseite. Hier wurden zeitgleich bis zu 4 Zwergfledermäuse detektiert und gesichtet. Ausflugbeobachtungen in der Dämmerung, auf die an dieser Stelle konkret geachtet wurde, gab es nicht. Sollte sich eine Wochenstube in diesem Bereich befinden, so wären sicherlich am 08.07. eine Vielzahl ausfliegender Tiere beobachtet worden. Insofern war hier höchstens an Einzelquartiere vor allem männlicher Zwergfledermäuse zu denken.

Typisch für einfliegende Fledermäuse ist das sogenannte „Schwärmen“ vor dem Quartier. Dies lässt sich vor allem in der letzten Nachtstunde vor dem Quartier beobachten. Daher wurden die nächsten Begehungen am 08.08. und am 03.09. in den letzten beiden Nachtstunden bis zur Morgendämmerung durchgeführt. Zunächst wurden die Gebäude wieder umrundet. Am Eingang C erfolgten dann Schwarm- bzw. Einflugbeobachtungen. Wieder wurden ausschließlich Zwergfledermäuse detektiert; am Eingang C erneut

bis zu 4 Tiere. Ein morgendliches Schwärmen blieb aber aus. Ebenso konnte ein Einflug in Gebäudestrukturen nicht beobachtet werden.



Abb. 1: Eingang C an der Ostseite des Fashion-Houses.

Gemäß den Ergebnissen der Fledermauskartierung im Jahr 2019 kann demnach festgehalten werden, dass die Flächen um das Fashion House zwar von (ausschließlich) Zwergfledermäusen regelmäßig bejagt werden, dass es aber soweit erkennbar keinerlei Hinweise auf Quartiere von Fledermäusen im Fashion House gibt.

Insofern stehen einem Abriss im kommenden Winter 2019/2020 im Hinblick auf den Fledermausschutz nach derzeitigem Stand keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände entgegen.

Stolberg, 05.09.2019

Gezeichnet

Hartmut Fehr